Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg

NÜRNBERG

Bibliographische Daten

Titel:	Schembartbuch – Nürnberg, STN, Nor. H. 1206
Signatur:	Nor. H. 1206

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0 uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Im Jahr 1457 war Fritz (Franz) Holfelder, zugenannt Schildart, waren 24 Mann lang, dienen zum Fleischmacher, und hatten bei sich in seinem Gewan, darin sie Freikgeld, Sauer, und Anwir hatten. Ihre Kleidung war ganz wunt, mit mannichfalten rothen Streifen, und halb rothen Huth, kauften von den Metzgern um 8. Gulden.

Dies Jahr ist des Königs aus Britannien Tochter zu Nürnberg durchgeritten, der war König Leslau in Böhmen verwählet, welcher umgebracht wurde, ehe denn er sein Beilager hielt, hernach gen sie nicht lange hernach das andermal her durchritten und wieder heimzog, war ganz schwarz bekleidet, das er zumal ganz traurig gewesen.

Stadtbibliothek Nürnberg

Im Jahr 1458 war Heinrich Zwirl zugenannt in Schwarzbart. Der Mannlein waren 24, sind lange auch Freikgeld in einer Buchsen, auch von den Juden, so dann ab allhier ausgetan, und von den fremden Wirthen, auch sonst an viel Orten, damit sie zu thun hatten. Die Ursach aus den Christen Menschen, auch Langer bunt klein bekleidet ganz eng, mit rothen Flecken gezieret auch Turbanen, mit einem rothen Hydrane in einem Hut, kauften von den Metzgern um 8. Gulden.

Damals haben sich etliche junge Bürger von den alten adelichen reichen Geschlechten der Stadt Nürnberg, welche freien in Schwarzbart zu Lan fren, so alsdann zu Nacht und hernach zu Hofe von den Metzgern abkommen sind und bescheiden, wie hernach folgen wird.

In diesem Jahr brannte es an vielen Orten, und vielen Mannschaften, hing der Gebrauch bei. Es wurde auch in diesem Jahr der Pfalzgraf 3 Kurfürstenmacher, und Konig Sei